

## FINANZERGEBNISSE

## RENAULT GROUP ERZIelt UMSATZ VON 11,7 MILLIARDEN EURO IM ERSTEN QUARTAL 2025

- Die Renault Group erzielte im ersten Quartal 2025 einen Konzernumsatz von 11.675 Millionen Euro, was einem Minus von 0,3 Prozent bzw. einem Plus von 0,6 Prozent bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem ersten Quartal 2024 entspricht. Der Umsatz der Automotive-Sparte betrug dabei 10.128 Millionen Euro, minus 3,0 Prozent bzw. 2,2 Prozent.
- Der Konzern verzeichnete von Januar bis März 2025 einen weltweiten Absatz von 564.980 Einheiten, was einen Zuwachs von 2,9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024 bedeutet.
- In Europa wurden auf einem rückläufigen Gesamtmarkt (-2,0 Prozent) insgesamt 402.413 Fahrzeuge (Pkw und LCV) verkauft, was eine Zunahme von 2,8 Prozent bedeutet. Neben der Marke Renault hat auch Dacia entscheidend zu diesem Ergebnis beigetragen: Der Sandero bleibt das meistverkaufte Fahrzeug Europas, zudem ist der Bestellstart des Bigster erfolgreich angelaufen.
- Die Renault Group hat ihre Elektrifizierungsoffensive fortgesetzt. Der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge<sup>1</sup> in Europa betrug 44,2 Prozent (+15,3 Punkte im Vergleich zum ersten Quartal 2024), mit einem Hybridanteil von 31 Prozent und einem EV-Anteil von 13,2 Prozent.
- Solider Auftragsbestand in Europa mit einer Vorlaufzeit von etwa zwei Monaten
- Markteinführung von sieben Neueinführungen – u.a. Renault 4 E-Tech electric, Dacia Bigster und Alpine A390 in Europa - sowie zwei Facelifts (Renault Austral und Renault Espace) im laufenden Jahr 2025

### Absatzergebnis

Die Renault Group erzielte im ersten Quartal 2025 einen Absatz von 564.980 Einheiten, was eine Zunahme von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet. In Europa konnte der Konzern auf einem rückläufigen Gesamtmarkt um 2,8 Prozent auf 402.413 Einheiten zulegen. Die Renault Group ist damit der drittgrößte Hersteller von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen in Europa.

Die **Marke Renault** bleibt mit 389.016 verkauften Fahrzeugen in Europa die Nummer 3 bei Pkw und LCV<sup>2</sup>. Verantwortlich sind insbesondere die Märkte in

<sup>1</sup> inkl. EVs, Vollhybride und Plug-in-Hybride, ohne Mildhybride

<sup>2</sup> Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

- Spanien: +38,4 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024
- Deutschland: +20,9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024
- Großbritannien: +9,2 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024

Bei den leichten Nutzfahrzeugen (LCV)<sup>3</sup> rangiert Renault auf dem zweiten Platz in Europa.

**Dacia** konnte sich im ersten Quartal um 0,6 Prozent auf europaweit 154.378 Fahrzeuge steigern. Der Sandero ist mit 67.616 Einheiten das meistverkaufte Auto Europas, während der Duster mit einem Plus von 11,8 Prozent auf 49.941 Einheiten an der Spitze der europäischen SUV steht. Für den neuen Bigster, mit dem die Marke ins Segment der kompakten SUV vordringt, sind bereits mehr als 13.000 Bestellungen eingegangen.

Beflügelt von der Alpine A290, verzeichnete **Alpine** in den ersten drei Monaten 2025 insgesamt 2.088 Neuzulassungen (+96,4 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024). Im März wurden zwei weitere Modellvarianten der A110 eingeführt, am 27. Mai 2025 wird zudem die fünfsitzige vollelektrische A390 vorgestellt.

## Finanzergebnis

Das konsolidierte Finanzergebnis der Renault Group belief sich im ersten Quartal 2025 auf 11.675 Millionen Euro, was einem Rückgang von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 0,6 Prozent.

Der Umsatz im Bereich **Automotive** belief sich auf 10.128 Millionen Euro, ein Minus von 3,0 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum. Darin enthalten sind -0,8 Punkte negativer Wechselkurseffekte (-85 Millionen Euro), die hauptsächlich auf die Abwertung des brasilianischen Real, des argentinischen Peso und der türkischen Lira zurückzuführen sind. Bei konstanten Wechselkursen sank der Umsatz lediglich um 2,2 Prozent, was hauptsächlich auf negative Volumeneffekte durch einen stärkeren Abbau des Lagerbestands, Einmaleffekte infolge von Verkäufen an Partner im vergangenen Jahr, einem soliden Produktmix mit zahlreichen Pkw-Neueinführungen und Umstellungen im LCV-Portfolio, Preisanpassungen und geografischen Besonderheiten zurückzuführen ist.

Die ungekürzte Originalpressemittteilung (engl.) zu den Konzern-Finanzergebnissen einschließlich weiterer Informationen und Tabellen finden Sie auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.

\* \* \*

---

<sup>3</sup> ohne Pick-ups

## MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: [valeska.mayr-haaf@renault.at](mailto:valeska.mayr-haaf@renault.at)

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: [tizian.ballweber@renault.at](mailto:tizian.ballweber@renault.at)

**Alle Medieninformationen finden Sie unter:** [www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

## Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2023 2,2 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an.  
<https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 21.700 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2023 einen Marktanteil von rund 8,0 Prozent. Mit über 3.000 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modell Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric, Trafic E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>